



Mainz, Auch am ersten Montagabend im neuen Jahr, versammelten sich in Mainz und anderswo erneut mehrere Personen, in thematischem Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Bekämpfung der Coronapandemie.

Zuvor war, wie bereits in der Vergangenheit, in einschlägigen sozialen Messengerdiensten und sozialen Netzwerken zu den Protestaktionen gegen die bestehenden Coronamaßnahmen aufgerufen worden.

In der Mainzer Innenstadt kam es am 03.01.22 ab 18:00 Uhr zu einer angemeldeten Versammlung in Form eines Zuges mit rund 250 Teilnehmenden durch die Innenstadt, der sich thematisch mit der Kritik an den Corona Maßnahmen befaßte.

Ab 17:30 Uhr fand eine angemeldete Spontanversammlung auf dem Gutenbergplatz statt, die sich thematisch gegen die Corona-Maßnahmen-Kritiker richtete. Diese Versammlung verlief mit ca. *15 Teilnehmenden* friedlich und unauffällig. Einige dieser Teilnehmer beobachteten den Aufzug und äußerten ihren Gegenprotest.

Zeitgleich tauchten im Mainzer Innenstadtbereich rund 50 Personen auf, die sich erkennbar zusammenschloßen und durch Teile der Altstadt liefen. Eine Anmeldung zu einer Versammlung war nicht eingegangen.

Durch Polizeikräfte wurden diese Gruppierungen angehalten und einer Kontrolle unterzogen. Insbesondere wurde dabei der Impfstatus kontrolliert, da sich ungeimpfte Personen nur mit dem eigenen Haushalt und maximal zwei weiteren Personen treffen dürfen.

Es wurden 14 Personen einer Identitätsfeststellung unterzogen. Eine kleine Gruppe der kontrollierten Personen schloß sich nach der Kontrolle dem angemeldeten Zug an...

Wir meinen: ...klingt nach Fassenacht isses abber nit, gelle...